

Formulario para saldar
cuentas.

Abrechnung

für das Vierteljahr 19..

Mitgliedern, denen im abgelaufenen Vierteljahr an Stelle der Mitgliedskarte ein Mitgliedsbuch ausgestellt wurde, ist unter der Nummer der Mitgliedskarte auch die neue Buchnummer einzutragen.

[illegible]

Bei Mitgliedern, denen im abgelaufenen Vierteljahr eine Karte der Mitgliedsarte ein-buch ausgestellt wurde, ist unter der Nummer der Mitgliedsarte auch die neue Buchnummer einzutragen.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Verzeichnis der im laufenden Vierteljahr eingetretenen oder zugereiften Mitglieder.

[illegible]

Blank ledger page with a grid of 10 vertical columns and 20 horizontal rows. A large, faint watermark reading 'KARPEL' is visible diagonally across the page.

Hauptkassen-Abschluß.				
Einnahmen:		Mk.	Pf.	
Kassenbestand vom vorigen Vierteljahr				
Beiträge zu Pf.				
" " " "				
" " " "				
" " " "				
" " " "				
" " " "				
" " " "				
" " " "				
Insgesamt für Wochenbeiträge				
Zuschuß aus der Hauptkasse				
Zusammen				
Ausgaben: (Für jede Ausgabe ist eine Quittung einzufenden.)				
Streikunterstützung				
Lohnverhandlungen				
Arbeitslosenunterstützung				
Krankenunterstützung				
Reiseunterstützung				
Umzugunterstützung				
Notfallunterstützung				
Unterstützung in Sterbefällen				
Gemäßregeltenunterstützung				
Rechtschutz und Prozeßkosten				
Anteil der Lokalkasse an den Beiträgen				
Gesamtausgaben				
An die Hauptkasse eingesandt (vor Vierteljahrschluß)				
Kassenbestand für das nächste Vierteljahr				
Zusammen				

Lokalkassen-Abschluß.				
Einnahmen:		Mk.	Pf.	
Bestand vom vorigen Vierteljahr (einschließlich Spar-einlagen)				
Anteil der Lokalkasse an den Beiträgen				
Lokalbeiträge zu Pf.				
" " " "				
" " " "				
" " " "				
Lokalbeiträge insgesamt				
Sonstige Einnahmen				
Zusammen				
Ausgaben: (Quittungen sind am Ort aufzubewahren.)				
Streiks und Aussperrungen				
Lohnverhandlungen				
Außerordentliche Hilfe an Mitglieder				
Agitation				
Drucksachen und Inserate				
An den Ortsausschuß des A. D. G. B.				
Einkassierung der Beiträge				
Verwaltungskosten, persönliche				
" fachliche				
Sonstige Ausgaben				
Unterst.-Kasse (3 v. Tausend der vereinnahmten Beitr.)				
Gesamtausgaben				
Bestand für das nächste Vierteljahr (einschließlich angelegte Gelder)				
Zusammen				

Wertzeichenabrechnung nach Beitragsklassen.											
		Beitragsmarken (in Klammern die Höhe des Lokalbeitrages angeben)									
	Mitglieds-	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
	karten	bücher	(.....)	(.....)	(.....)	(.....)	(.....)	(.....)	(.....)	(.....)	(.....)
Bestand vom vorigen Vierteljahr											
Vom Vorstand erhalten											
Zusammen											
An die Mitglieder verabfolgt											
Bestand am Schluß des Vierteljahrs											

Die Uebereinstimmung der Abrechnung mit Kasse, Büchern und Wertzeichen beglaubigen:			
		den.....	19.....
Verwaltungsstelle		Datum	
Bevollm.	Name	Revisor	Name
	Strasse		Strasse
Kassierer	Name	Revisor	Name
	Strasse		Strasse
Schriftf.	Name	Revisor	Name
	Strasse		Strasse

Bericht und Abrechnung des Gauvorstandes

für das Vierteljahr 19.....

1. In diesem Vierteljahr fanden unter Beteiligung des Gauvorstandes in folgenden Zahlstellen des Gaues Agitationsversammlungen (einschließlich Werkstattversammlungen und Sitzungen, welche zur Agitation vom Gauvorstand einberufen wurden) statt:*

ferner in folgenden Orten, in denen eine Zahlstelle noch nicht bestand:*

zusammen demnach Versammlungen (hierunter Werkstattversammlungen und Sitzungen).

2. Hausagitationen unter Beteiligung des Gauvorstandes fanden statt in*

3. Neue Zahlstellen wurden gegründet in

4. Eingegangen sind die Zahlstellen

5. Kassenrevisionen wurden durch den Gauvorstand vorgenommen in den Zahlstellen*

* Wo eine Zahlstelle innerhalb des Vierteljahres mehrmals besucht wurde, ist die Zahl der Fälle in Klammern beizufügen.

6. Bei Arbeitsstreitigkeiten, Lohnbewegungen und Streiks mußte der Gauvorstand einen Vertreter entsenden nach*

7. Verhandlungen mit Arbeitgebern durch den Gauvorstand fanden in folgenden Zahlstellen statt:*

8. In sonstigen Angelegenheiten (Prüfung von Unterstützungsanträgen, Untersuchung und Schlichtung von Streitsachen usw.) wurden folgende Zahlstellen besucht:*

9. Sonstige Mitteilungen über Vorkommnisse im Gau:

* Siehe Anmerkung auf der Vorderseite.

1223.500.

Anweisung

an den Kassierer der Verwaltungsstelle:

Der Kollege aus hat als Mitglied
(Name) (Verwaltungsstelle)
 der Verhandlungskommission: an
 des Tarifamts:

vom 19 in teilgenommen.
(Datum) (Verhandlungsort)

Die Verwaltungsstelle wird angewiesen, ihm hierfür den Gesamtbetrag von
 Mk. (in Buchstaben)

auf Rechnung der Hauptkasse auszusahlen.

Ort: Unterschrift des Gauvorstehers:

Datum:

Quittung

Vom Kassierer der Verwaltungsstelle:

für:

..... am 19
(Datum)

Kosten an Fahrgeld III. Klasse Mk. Pf.

Arbeitszeitentschädigung für Tage à Mk. = Mk. Pf.

äten für Tage à Mk. = Mk. Pf.

..... mal Übernachten à Mk. = Mk. Pf.

Insgesamt Mk. Pf.

In Buchstaben: Mk. Pf.

heute richtig erhalten zu haben, bescheinigt

Ort: Unterschrift des Empfängers:

Datum:

Dieses Formular ist mit der Quartalsabrechnung an die Hauptkasse ein-
 zufenden. Der ausgegebene Betrag ist in der Vierteljahresabrechnung der
 Hauptkasse als Verhandlungskosten der Hauptkasse in Ausgabe zu stellen.

Wenden!

Zur Beachtung!

Die Hauptkasse übernimmt die Kosten bei reichszentralen oder bezirklichen Lohn- und Vertragsverhandlungen für die Mitglieder der Verhandlungskommissionen, soweit deren Zahl das übliche Maß nicht übersteigt und der Verbandsvorstand die Stärke der Verhandlungskommission genehmigt hat.

Außerdem wird die Entschädigung für Mitglieder der Reichs- und Landestarifämter von der Hauptkasse getragen.

Dagegen sind von den Verwaltungsstellen folgende Kosten zu tragen:

1. Die Entschädigung für Sitzungen und Verhandlungen bei örtlichen Lohn- und Vertragsbewegungen.
2. Die Kosten für Delegationen zu Städtekonferenzen in den Landesteilen und Berufsgruppen, die zur Führung der Lohnbewegungen notwendig werden.
3. Die Entschädigung für die von ihnen entsandten Parteivertreter und Zeugen bei Verhandlungen der Schlichtungskommissionen und Landestarifämter.

Die Kosten für die Mitglieder bezirklicher Schlichtungskommissionen sind von den an den Streitfällen beteiligten Verwaltungsstellen gemeinschaftlich zu tragen.

Der Verbandsvorstand.

Bericht an den Gauvorstand.

Von im Auftrage des Gauvorstehers
(Name)
am 19 in
(Ort resp. Verwaltungsstelle)
ausgeführte

Agitation Öffentliche Versammlung
Mitgliederversammlung
Sizung — Besprechung
Werkstattversammlung
Hausagitation

Lohnbewegung Sizung — Besprechung
Werkstattversammlung
Allgemeine Versammlung
Verhandlung mit den Arbeitgebern

Sonstiges Rassenrevision
Prüfung von Unterstützungsanträgen
Schlichtung von Streitigkeiten

Sutreffendes unterstreichen

Ort der Zusammenkunft: Besuch:

Thema des Vortrags: Aufnahmen:

Sonstiger Bericht und Vorschläge:

Kosten an Fahrgeld Mk.

Entschädigung für Stunden Arbeitsversäumnis "

Diäten für Tag Nacht "

Summa Mk.

....., den 19
(Ort) (Datum)

Unterschrift:

Anweisung und Quittung.

Herr ist berechtigt, für
(Name)
am 19 in
(Ort resp. Verwaltungsstelle)
ausgeführte

Agitation Öffentliche Versammlung
Mitgliederversammlung
Sizung — Besprechung
Werkstattversammlung
Hausagitation

Lohnbewegung Sizung — Besprechung
Werkstattversammlung
Allgemeine Versammlung
Verhandlung mit den Arbeitgebern

Sonstiges Rassenrevision
Prüfung von Unterstützungsanträgen
Schlichtung von Streitigkeiten

Sutreffendes unterstreichen

Kosten an Fahrgeld Mk.

Entschädigung für Stunden Arbeitsversäumnis "

Diäten für Tag Nacht "

Summa Mk.

auf Rechnung der Gaukasse zu erheben.

Der Gauvorsteher:

Von dem Gaukassierer den
(Name)
Betrag von

..... Mk.

heute richtig erhalten zu haben, bescheinigt

....., den 19
(Ort) (Datum)

Unterschrift:

Bericht an den Gauvorstand.

Von im Auftrage des Gauvorstehers
(Name)
am 19..... in
(Ort resp. Verwaltungsstelle)
ausgeführte

Agitation Öffentliche Versammlung
Mitgliederversammlung
Sizung — Besprechung
Werkstattversammlung
Hausagitation
Lohnbewegung Sizung — Besprechung
Werkstattversammlung
Allgemeine Versammlung
Verhandlung mit den Arbeitgebern
Sonstiges Rassenrevision
Prüfung von Unterstützungsanträgen
Schlichtung von Streitigkeiten

Zutreffendes unterstreichen

Ort der Zusammenkunft: Besuch:
Thema des Vortrags: Aufnahmen:
Sonstiger Bericht und Vorschläge:

Kosten an Fahrgeld Mk.
Entschädigung für Stunden Arbeitsversäumnis "
Diäten für Tag Nacht "
Summa Mk.

....., den 19.....
(Ort) (Datum)

Unterschrift:

Anweisung und Quittung.

Herr ist berechtigt, für
(Name)
am 19..... in
(Ort resp. Verwaltungsstelle)
ausgeführte

Agitation Öffentliche Versammlung
Mitgliederversammlung
Sizung — Besprechung
Werkstattversammlung
Hausagitation
Lohnbewegung Sizung — Besprechung
Werkstattversammlung
Allgemeine Versammlung
Verhandlung mit den Arbeitgebern
Sonstiges Rassenrevision
Prüfung von Unterstützungsanträgen
Schlichtung von Streitigkeiten

Zutreffendes unterstreichen

Kosten an Fahrgeld Mk.
Entschädigung für Stunden Arbeitsversäumnis "
Diäten für Tag Nacht "
Summa Mk.

auf Rechnung der Gaukasse zu erheben.

Der Gauvorsteher:

Von dem Gaukassierer den
(Name)
Betrag von

..... Mk.
heute richtig erhalten zu haben, bescheinigt

....., den 19.....
(Ort) (Datum)

Unterschrift:

Monatsquittung

des Gauvorstehers für den Monat 19

Datum	Ort	Anlaß des Besuchs	Fahrtgeld M	Tages- Diäten M	Über- nachtung M	Summa M
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						
11.						
12.						
13.						
14.						
15.						
16.						
17.						
18.						
19.						
20.						
21.						
22.						
23.						
24.						
25.						
26.						
27.						
28.						
29.						
30.						
31.						
Insgesamt						

Bon dem Gaukassierer vorstehenden Betrag von
Verwaltungsstellenkassierer

M. Pf.

heute richtig empfangen zu haben, bescheinigt

, den 19. Der Gauvorsteher

Abrechnung für den Monat

192

Einnahmen			Mt.	Pf.
Bestand vom vorigen Monat				
Von der Vorortverwaltungsstelle empfangen				
.....				
Von der Hauptkasse empfangen				
.....				
.....				
Summa				

Ausgaben			Mt.	Pf.	Mt.	Pf.
Gehalt (Tariffklasse.....)						
Dienstalterszulage						
Aufwandentschädigung						
Nachzahlung für den Monat						
Fahrtgelder						
Tagesdiäten						
Übernachten						
Sonstiges: Porto						
Bureaubedarf						
Zeitungen						
Versicherung						
Miete, Heizung, Licht						
Telephon						
Sonstige Ausgaben (nähere Bezeichnung)						
.....						
Bestand für den nächsten Monat						
Summa						

....., den 192.....

Der Bezirksbeamte:

(Unterschrift)

Die obigen Monatsausgaben (Bücher, Belege usw.) sind geprüft und in Ordnung befunden

Zur Beachtung!

Jeden Monat sind drei gleichlautende Exemplare anzufertigen; davon ist je eins dem Verbandsvorstand und dem Gauvorstand zu übersenden, das dritte Exemplar bleibt am Ort.

Der Verbandsvorstand.

....., den 192.....

Die Ortsverwaltung:

(Unterschriften)

Monatsquittung

des Bezirksbeamten

für den Monat

192

Datum	Ort	Anlaß des Besuchs	Fahrtgeld	Tagesdiäten	Übernachten	Summa
			M	M	M	M
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						
11.						
12.						
13.						
14.						
15.						
16.						
17.						
18.						
19.						
20.						
21.						
22.						
23.						
24.						
25.						
26.						
27.						
28.						
29.						
30.						
31.						
Insgesamt						